

Frühling 2020

Tips

**total.
regional.**

total Mitten im Mostviertel

Foto: Wolfgang Simlinger/Shutterstock.com

Der Lenz ist da. Die Natur wartet mit Blütenpracht und sattem Grün auf. Tips zeigt mit spannenden Geschichten den Facettenreichtum des frühlingshaften Mostviertels.

MOSTBIRNHAUS

Spannende Erlebniswelt rund um die Mostbirne und das Mostviertel

STIFT ARDAGGER. Der Most auf seinem Weg von der Blüte bis ins Glas steht im Zentrum des MostBirnHauses, eines Ausflugsziels, das mittlerweile auch über die Mostviertler Grenzen hinweg Bekanntheit erlangt hat.

Im Zentrum der niederösterreichischen Moststraße gelegen, bietet das MostBirnHaus ein ideales Ausflugsziel für Familien. Von der multimedialen Ausstellung über den großen Spielplatz bis hin zum „God'n-Haus“ finden sich viele Attraktionen für Jung und Alt. In der MostBirnHaus-Spezerei befinden sich prämierte Edelmoste von den besten Mostproduzenten im Mostviertel, die man bei Verkostungen jederzeit genießen kann.

Erlebnisausstellung

Das Leben der Birne von der Blüte bis zum fertigen Produkt steht bei der Erlebnisausstellung „Birnenleben“ im Mittelpunkt. Aber auch das Leben mit der Birne als Aushängeschild einer Region wird hier den Besuchern nähergebracht. Auf sie wartet etwa eine virtuelle Trommelpresse oder ein Kräfteressen beim Press-Spiel. Und schon geht es Richtung Keller. Doch zuerst sind die Besucher des MostBirnHauses



V. l.: Kerstin Scheck-Gumpenberger, Magdalena Otto, MostBirnHaus-Geschäftsführerin Michaela Schmutz und Sonja Brandstetter betreuen, beraten und informieren die Gäste im MostBirnHaus Stift Ardagger.

Foto: Cleanhill Studios/Gerald Prüller

eingeladen, der „God'n“ einen Besuch in ihrem Haus abzustatten. Der Weg führt durch die „Birnenkathedrale“ und die „Wunderkammer“. Nach Voranmeldung ist es im „God'n-Haus“ möglich, ein „Bratl in da Rain“ zu genießen. In künstlerisch gestalteter Umgebung kann man außerdem das „Birnenklauen“ versuchen, ehe es durch die „Essbare Landschaft“ vorbei an den „Mostviertler Genussmomenten“ in

den Pressraum geht. Dort erfahren Besucher eine Menge über die Region in früheren Zeiten. Zurück im Lagerkeller lernt man interessante Details zur Produktion von Most & Co. Bevor man sich in der Spezerei mit einem Glas Most, Fruchtsaft oder anderen Mostviertler Schmanckerln verwöhnen lässt, entführt ein abschließender Film in die „Zauberwelt der Birne“.

Neuigkeiten 2020

„In der neuen Saison haben wir die Erlebniswelt mit noch mehr Infos rund um die Birne ausgestattet und das Sortiment in der Spezerei aufgestockt“, erklärt Michaela Schmutz, seit zehn Jahren Geschäftsführerin des MostBirnHauses. Zudem soll jeder Monat unter einem eigenen Thema stehen. „Die monatlichen Schwerpunkte sind beispielsweise ‚Grillen‘, ‚Cider‘, ‚Salate‘, ‚Bienen‘ und ‚Einrexen‘. Wir freuen uns schon sehr darauf“, so Schmutz. Übrigens: Am 22. und 23. Mai findet beim MostBirnHaus das Zoa

Weltmusik Festival statt. Am 1. und 2. August wird es ein Gebärdensprachtheater geben. Aufgrund der aktuellen Ereignisse rund um das Coronavirus ist es jedoch nötig, die aktuellen Veranstaltungs-Informationen zu berücksichtigen.

Das MostBirnHaus wurde 2007 eröffnet. Durchschnittlich kann Geschäftsführerin Michaela Schmutz rund 20.000 Besucher pro Jahr begrüßen. ■

Öffnungszeiten

Aus gegebenem Anlass wurde der Saisonstart im März verschoben. Aktuelle Infos gibt es auf der Website, auf Google und auf Facebook.

Bis 1. November:
Di. bis So., 10-17 Uhr
2. November bis 20. Dezember:
Fr., Sa. und So., 10-17 Uhr
Immer auch feiertags!

MostBirnHaus
Stift 14, 3321 Ardagger Stift
Tel. 07479/64 00
www.mostbirnhaus.at



Idyllische Lage im Zentrum der Moststraße

Foto: Mostviertel Tourismus/schwarz-koenig.at

ERWACHEN

Die frühlingshafte Moststraße lockt mit Idylle und Kulinarik

MOSTVIERTEL. Blühende Obstbäume wohin das Auge reicht, kulinarische Köstlichkeiten und stimmungsvolle Feste: Der Mostfrühling an der Moststraße ist die beste Zeit, die Landschaft und den feinen Birnenmost zu genießen.

Jedes Jahr im April verwandelt sich die Region rund um die Mostviertler Moststraße in ein duftendes Blütenmeer. Über eine Million Obstbäume, die meisten davon Birnbäume, lassen das sanft-hügelige Land wie auf weißen Wolken erscheinen. Der Höhepunkt der Birnbaumblüte wird – abhängig vom Wetter der kommenden Wochen – rund um den 17. April 2020 erwartet.

Nicht nur für den Betrachter ein genussvolles Bild, sondern auch für Feinschmecker, bildet die Blütenpracht doch die herrliche Kulisse für einen ganzen Reigen von kulinarischen Festen. Während des Mostfrühlings laden von April bis Juni Mostbarone, Heurige und Wirtshäuser entlang der 200 Kilometer langen Moststra-



Der Mostfrühling an der Moststraße ist jedenfalls einen Ausflug wert.

Foto: Weinfrenz

ße zu frühlingshafter Küche und Mostverkostungen in der herrlich aufblühenden Landschaft ein.

Tipp: Tag des Mostes

Besonders gesellig geht es am traditionellen „Tag des Mostes“ zu: Der letzte Sonntag im April, heuer am 26. April, ist erfahrungsgemäß jener Zeitpunkt, an dem sich die rund zehn Tage

dauernde Birnbaumblüte am Höhepunkt befindet. Das spektakuläre Knospen der filigranen Blüten wird mit stimmungsvollen Festen, Most-Frühshoppen, Baumbüten-Wanderungen, regionstypischen Gaumenfreuden und natürlich mit jeder Menge Birnenmost gefeiert. Ideal für alle, die im Frühling einen Ausflug zur Mostviert-

ler Birnbaumblüte planen: Die Birnbaum-Webcam informiert via Live-Bild über den aktuellen Status der Blüte und ist somit ein hilfreicher Begleiter in der Urlaubsplanung.

Eine aktuelle Übersicht über alle Mostfrühling-Termine und Details zur Birnbaumblüte findet man auf www.mostviertel.at/birnbaumbluete. ■

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Martina Haselgrübler
Tel.: 0664 / 815 76 02
m.haselgruebler@tips.at

Ihre Beraterin für
 ■ Inserate
 ■ Beilagen und
 ■ Onlinewerbung

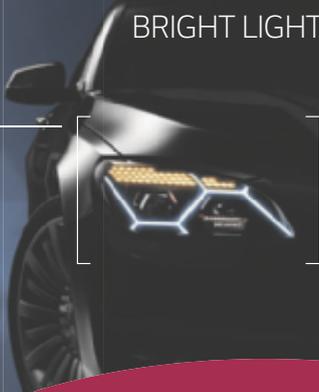




IN
MEINER
ZUKUNFT
LEUCHE
ICH
AUF.



BRIGHT MINDS,
BRIGHT LIGHTS.



ZKW SUCHT LEHRLINGE!
JETZT BEWERBEN FÜR 2020!

zkw-group.com/karriere |     

RECYCLING

Der Name „Sea2see“ ist Programm: Brillenfassungen aus Meeresplastik

WAIDHOFEN/YBBS. Schon lange bevor Greta, CO₂-Fußabdruck oder die Waidhofner Klimaproteste zu Schlagworten wurden, war für Barbara Hatzmann der bewusste Umgang mit Ressourcen sowohl im privaten als auch geschäftlichen Bereich ein persönliches Anliegen. Ein selbstverständliches Anliegen.

von KARIN NOVAK

Aufgewachsen in Göstling ist der Chefin von Hatzmann Die Augenoptik der Bezug zur Natur in die Wiege gelegt.

Grüne Seele im privaten wie geschäftlichen Bereich

„Der Umweltgedanke ist in mir verankert, von klein auf, ich habe nie hinterfragt, woher er kommt“, so die Unternehmerin. „Und ich lebe ihn so gut es geht in allen Bereichen: Privat haben wir bei der Sanierung unseres Hauses auf Photovoltaik gesetzt, ich fahre einen E-Golf lang bevor der Dieselskandal alle erschüttert hat, bei der Modernisierung des Geschäftslokals vor zwei Jahren verlegten wir flächendeckend einen Teppich aus recycelten Fischnetzen.“ Dass sich Barbara

Die Natur lehrt einen, demütig zu sein, weil nur möglich ist, was sie auch zulässt, nicht was man will.

BARBARA HATZMANN

Hatzmann in ihrer Freizeit am besten bei Gartenarbeit entspannt, sei nur der Vollständigkeit halber erwähnt. „Die Natur lehrt einen, demütig zu sein, weil nicht das möglich ist, was ich vielleicht gerade will, sondern nur das, was die Natur auch zulässt“, so die



Die Verschmutzung am Plakat zeigt eine Momentaufnahme eines Strandabschnitts von Barcelona, festgehalten vom ehemaligen Entwicklungshelfer und heutigen Brillenfassungshersteller François van den Abeele. Foto: Erwin Hatzmann

spätberufene Hobbygärtnerin. Nachhaltigkeit und Nachvollziehbarkeit ist der Geschäftsfrau mit der grünen Seele aber auch bei ihren Lieferanten und Partnern wichtig, weshalb für sie ausgelagerte Produktionsstätten in Asien oder Übersee nicht in Frage kommen. „Zum einen versuchen wir, den CO₂-Fußabdruck all unserer Produkte so gering wie möglich zu halten, zum anderen möchte ich die Leute kennen, mit denen ich Geschäfte mache. Es ist mir einfach wichtig, die Wertschöpfung zumindest am eigenen Kontinent zu halten“, untermauert sie die Geschäftsphilosophie, die bald 30 Jahre – Ende 2020 wird Firmenjubiläum gefeiert – von Erfolg gekrönt ist. Die Firmenphilosophie harmoniert bestens mit dem spanischen Brillenhersteller Sea2see, den das Ehepaar Erwin und Barbara Hatzmann auf einer Fachmesse in Paris im vergangenen Herbst kennenlernte. „Wir

waren von den Brillenfassungen aus maritimem Plastikmüll, von der Idee dahinter und den ansprechenden Modellen begeistert und freuen uns, als einer der ersten Optiker in Österreich diese ökologischen und nachhaltigen Brillenmodelle anbieten zu können“, so Barbara Hatzmann. Geschützt werden die Brillen in logischer Konsequenz von einem Etui aus Naturmaterialien. Der Kork dafür stammt aus Portugal.

Verarbeitung von etwa einer Tonne Plastikmüll täglich

Acht Millionen Tonnen Plastikmüll gelangen jedes Jahr in die Weltmeere. Für François van den Abeele ist das ein unhaltbarer Zustand. Deshalb produziert er mit seiner Firma Sea2see Brillen und Sonnenbrillen aus 100 Prozent recyceltem Plastikmüll, der aus den Weltmeeren gefischt wird. Der gebürtige Belgier lebt in Barcelona, wo sich auch die Pro-

duktionsstätte für die innovativ-ökologischen Brillenfassungen befindet. Die Brillenfassungen bestehen zu 100 Prozent aus re-

Mit diesem ökologischen Produkt werden Brillenträger zum Teil einer nachhaltigen Bewegung.

FRANÇOIS VAN DEN ABEELE

cycletem Kunststoff; ein Prozent des Umsatzes des innovativen Unternehmens kommt Umweltorganisationen zugute. „Mit diesem ökologischen Produkt werden Brillenträger zum Teil einer nachhaltigen Bewegung“, sagt François van den Abeele. Insgesamt sammelt und verarbeitet die Firma Sea2see täglich nahezu eine Tonne Plastikmüll aus den Meeren – eindrucksvoll belegt in einem Kurzvideo auf <https://www.sea2see.org/#>. ■

STIFTSKIRCHE

Sakrales Kleinod im Mostviertel

ARDAGGER. Sie gilt als Prunkstück der Pfarre Stift Ardagger – die der Heiligen Margaretha geweihte Kirche. Ihre Ursprünge reichen weit in die Vergangenheit zurück.

Die Geschichte weist aus, dass bereits um 200 nach Christus die Römer zum Schutz der Donaugrenze Noricums zumindestens einen Wachturm in Ardagger errichtet hatten. Am 7. Jänner 1049 stiftete Kaiser Heinrich III. auf Veranlassung seiner Gemahlin Agnes von Poitou ein Weltpriester-Kollegiatstift zu Ehren der Heiligen Märtyrerin Margarethe.

Margarethenfenster

Nach der Legende dieser Märtyrerin wurde um etwa 1238 das noch im Original erhaltene berühmte



Die Stiftskirche hält zahlreiche Besonderheiten bereit. Foto: Mostviertel Tourismus/weinfranz.at

Margarethenfenster eingebaut. Es stellt in 14 Kreismedaillons das Leben dieser Heiligen in einem der ältesten Kirchenfenster Mitteleuropas dar. Jedes Medaillon wird von einer erklärenden Umschrift eingerahmt. Das erste Medaillon, die sogenannte Stifterscheibe, zeigt den Bauherrn Propst Hein-

rich mit dem Modell der wohl ursprünglich geplanten Basilika mit Doppeltürmen. Das Kollegiatstift umfasste in der Vergangenheit die Pfarren Ardagger Markt, Ardagger Stift, Kollnitzberg, Stephanshart und Zeillern. Es wurde von Pröbsten geleitet und mit der landesfürstlichen Erklärung am

12. Jänner 1782 von Kaiser Josef aufgehoben. Seit dieser Zeit wird Stift Ardagger als normale Pfarre geführt, der Status Titularprobst wird an verdiente Priester der Diözese St. Pölten verliehen.

Kirchweihe mit Prominenz

Übrigens: Die Feier der Kirchweihe am 4. September 1063 war durch die Anwesenheit der bedeutendsten Männer des Reiches ausgezeichnet. Es handelte sich dabei um Erzbischof Anno von Köln, Erzbischof Adalbert von Bremen, Erzbischof Siegfried Graf Eppenstein von Mainz, Bischof Ellenhard von Freising sowie 24 weitere hochrangige Geistliche. Besonderheiten der Kirche sind die Krypta, der aus dem Mittelalter stammende Kreuzgang und wie beschrieben das berühmte Margarethenfenster. ■

KOCHBUCH

Geschmackvolle Rezeptsammlung

ST. ANTON/JESSNITZ. Mit dem Kochbuch „So kocht das ÖTSCHER:REICH“ legt Waltraud Stöckl eine Rezeptsammlung regionaler Köstlichkeiten vor.

Im Ötscher:reich schmeckt's immer richtig gut! In dieser geschmackvollen Rezeptsammlung aus der idyllischen Ötscherregion laden Wirte und Regionspartner auf eine kulinarische Reise ein. Der Bogen reicht von Suppen und Salaten über Haupt- und Wildgerichte sowie Brot und Desserts bis zu Getränken – von einfachursprünglichen und klassisch-traditionellen Geheimrezepten aus Familienkochbüchern bis hin zu überraschend modernen Gerichten und Variationen. ■ Anzeige



Eine feine Sammlung traditioneller Rezepte aus dem Ötschergebiet Cover: Karl Verlag

So kocht das ÖTSCHER:REICH

Erhältlich:
Gemeindeamt St. Anton/Jessnitz
3283 St. Anton, T: 07482/48240
Handy: 0676/4611275
Mail: st.anton.jessnitz@speed.at

Kommen Sie mit auf eine kulinarische Reise!



Das Kochbuch ist erhältlich am Gemeindeamt St. Anton/Jessnitz
3283 St. Anton 5
Tel: 07482 48240, Handy: 0676 4611275
e-mail: st.anton.jessnitz@speed.at

um € 26,90

FILMCHRONISTEN

Auf der Suche nach Erinnerungen, Fotos und Geschichten

MOSTVIERTEL. Die Stärkung des kulturellen Erbes und der Identität der Region ist eines der Aktionsfelder, denen sich die LEADER-Region Mostviertel-Mitte in ihrer Entwicklungsstrategie verschrieben hat. So rief sie das Projekt „Filmchronisten“ ins Leben. Derzeit tourt ein solarbetriebenes Filmstudio durch die Gemeinden.



Bus und Filmstudio in einem: Dieses Gefährt ist auf der Suche nach Mostviertler Geschichten und Erinnerungen.

Unschätzbares, oft nur mündlich überliefertes Wissen, Erinnerungen der letzten Zeitzeugen, Geschichte aus erster Hand erzählt, aber auch Entwicklungen, die das Hier und Heute prägen. All das, was die „Seele unserer Region“, ihre kulturelle Identität ausmacht,

möchten die Filmchronisten in Form von ca. 10-minütigen Filmen dokumentieren und für nachfolgende Generationen festhalten. Die Filmchronisten, das sind lei-

denschaftliche Filmemacher aus der Region, die sich in den nächsten zwei Jahren gemeinsam mit 16 Projektgemeinden und der Bevölkerung auf die Spuren dieser besonderen Geschichten und Erzählungen machen – und die daraus rund 100 kurze Filme gestalten.

Interessierte über das Projekt informieren können. „Interessierte haben auch die Möglichkeit, sich aktiv am Projekt zu beteiligen. Auch vor der Kamera kann man sich als Moderator eines Beitrags einbringen“, erklärt Projektleiter Ernst Kieninger.



3381 Golling, Wohnpark Neuda 2/2/3

3-Zimmer-Wohnung, 77,95m²,
1. OG, Sofortbezug, KFZ-Abstellplatz
Fernwärme, HWB 32,3 kWh/m²a
monatliche Miete: € 631,62 inkl. Betriebskosten, WBH 2009
möglich, Finanzierungsbeitrag: rd. € 6.649,00

Kontakt:
Frau Birgit Stein-Mayer
Telefon: 07472 62327 DW13
E-Mail: stein-mayer@diesiedlung.at



3652 Leiben, Hauptstraße 24/1/1

3-Zimmer-Wohnung, 70,39m², EG,
Sofortbezug, 1 KFZ-Abstellplatz
Fernwärme, HWB 35,23 kWh/m²a
monatliche Miete: € 534,48 inkl. Betriebskosten, WBH
möglich, Finanzierungsbeitrag: rd. € 5.583,00

Kontakt/Anbieter:
Gemeinde Leiben 02752/70042
Telefon: 07472 62327 DW13
E-Mail: stein-mayer@diesiedlung.at



Jeder kann mitmachen

Dazu werden nun Ideen, Beiträge, Hinweise, Fotos und Filme der regionalen Bevölkerung gesucht. Das Team der Filmchronisten tourt mit einem solarbetriebenen Mobilstudio durch die Gemeinden und sammelt interessante Themen sowie historisches Film- und Fotomaterial. Das Mobilstudio dient dabei auch als Info-Stelle, wo sich

Fertige Filme im Herbst 2021

Im Sommer 2020 starten dann die Dreharbeiten, ab Herbst 2021 werden die Filme in den Projektgemeinden sowie auf regionalen Kabel-TV-Kanälen und auf der eigenen Onlineplattform www.filmchronisten.at präsentiert. ■

Alle Termine findet man auf www.filmchronisten.at

Das Familienunternehmen Neu blickt auf eine über 100-jährige Tradition zurück. Unser Steinmetz-Team ist fachlich bestens ausgebildet, hat Erfahrung in allen Bereichen des Handwerks und engagiert sich für eine würdige Friedhofsgestaltung. Wir möchten Sie auf dem Weg des Abschiednehmens mit einem stülvollen Grabmal begleiten.

Aus verschiedensten Natursteinen fertigen wir individuelle Produkte und Maßarbeiten.

GRABSTEINE - GRABINSCHRIFTEN
KÜCHENPLATTEN - FENSTERBRETTER

**STEINMETZBETRIEB
NEU GMBH**

3300 Amstetten, Wörthstraße 3
Tel. 07472/62268, office@neu-steinmetz.at
www.neu-steinmetz.at



PROST

Süffiges Jubiläum in Wieselburgs Brauerei

WIESELBURG. 2020 ist ein historisch bedeutsames Jahr für die Marke Wieselburger – heuer wird nämlich das 250-jährige Bestehen der Brauerei Wieselburg gefeiert. Zeit, einen kurzen Blick auf die Anfänge des bekannten Biers zu werfen.

290 Mitarbeiter brauen heute in Wieselburg Bier. Neben Fässern für die Gastronomie werden täglich beeindruckende 700.000 Flaschen mit dem süffigen Hopfengetränk gefüllt. Die Biertradition in Wieselburg ist eine lange, denn die Wurzeln reichen bis ins 17. Jahrhundert zurück. Schon 1650 existierte eine handwerklich betriebene Brauerei, deren genauer Standort sich allerdings nicht mehr feststellen lässt. Als

wahre Geburtsstunde gilt das Jahr 1770, als ein Mann namens Josef Schauer die kleine lokale Braustätte erwarb und zu einer richtigen Brauerei erweiterte. Exakt 250 Jahre ist das heuer her, ein Festreigen steht der Brauerei ins Haus, der im Herbst begangen werden soll. ■

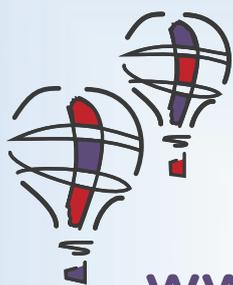


Wie einst Bier abgefüllt wurde, zeigt dieses Archibild. Foto: Brau Union Österreich



Seit 250 Jahren wird in Wieselburg Bier gebraut.

Foto: VOGUS/BUÖ



BALLONFAHRTEN JOSEF HERBECK

Wir starten auch bei Ihnen vor Ort
tel. 0664 / 44 344 24

www.abheben.at

ESCAPEROOM

Legenden von Aggstein

RUINE AGGSTEIN. Ein „Escape the Room“-Konzept der besonderen Art kann auf der Burgruine Aggstein erlebt werden.

Vom Familienausflug bis zum Teambuilding der Firma über Incentivereisen – jeder profitiert vom österreichweit einzigen Outdoor-Rätselvergnügen dieser Art. Das Diskutieren und Tüfteln, das Einbringen persönlicher Ressourcen und natürlich das gemeinsame Lösen der Aufgaben erzeugt bei jedem Teilnehmer ein intensives „Gruppenfeeling“, das auch nachhaltig anhält.

Ein anschließendes gemeinsames Mittag- oder Abendessen in der Taverne oder im Rittersaal macht den perfekten Ausflug komplett. Seit dem heurigen Jahr gibt es außerdem eine neue Spielroute mit besonders schwierigen Rätseln



Mit „Die Legenden von Aggstein“ wartet auf der Burgruine Aggstein ein unvergessliches „Escape the room“-Spiel. Foto: canadastock/Shutterstock.com

für Escape-Room-Profis. Alle Informationen zu „Die Legenden von Aggstein“ findet man unter: www.ruineaggstein.at. ■

Anzeige

DIE LEGENDEN VON

AGGSTEIN

DAS GEHEIMNIS DES MAGISCHEN STEINS

Das „Escape the room“ Spiel der Burgruine Aggstein

Neu ab 2020:
Spielroute
für Profis

www.ruineaggstein.at

BURGRUINE AGGSTEIN
in der Wachau

Burgruine Aggstein · 3642 Aggsbach Dorf
Tel: +43 (0) 2753/8228 - 1 · Email: info@ruineaggstein.at

6-99 Jahre

2-5 Spieler

60-90 Min.

THEMENWEG

Schöne Augenblicke am Kollmitzberg

ARDAGGER. Bereits seit Jahrhunderten pilgern Menschen auf den Kollmitzberg. Wallfahrt, Panorama und Kirtag sind die Hauptmotive der Besucher. Besonders schön ist es auch, den Mostviertler Ausichtsberg auf dem Themenweg „Augenblicke“ zu erkunden.

Die Kirche am Kollmitzberg – eine einstige Wehrkirche – ist der heiligen Ottilia geweiht, die als Schutzpatronin des Augenlichts verehrt wird. Dem Ottilienwasser, das auf dem Kollmitzberg entspringt, wird eine heilende Wirkung zugesprochen, die vor allem Augenleiden lindern soll. Der Kollmitzberg selbst stellt aufgrund seiner weiträumigen Sichtbarkeit einen regionalen Blickpunkt sowie einen Aus-

sichtspunkt dar, der ein 360°-Panorama bietet.

Acht Stationen

Vor diesem Hintergrund wurde der „Augenblicke“-Themenweg angelegt. In acht Stationen sind die Besucher eingeladen, auf dem Kollmitzberg besondere Augenblicke zu erleben. Bei der ersten Station in der Wallfahrtskirche geht es um den „Blick ins Innere“. Zweite Station ist der „Donaublick“ mit Panorama zum Donautal, Machland und Strudengau, gefolgt vom „Blick nach oben“ auf der Bergkuppe des Kollmitzbergs: ein idealer Ort, um das Wetterphänomen Wind genauer zu erforschen. Nächste Station ist der „Heilende Augen-Blick“ am Augenbründl der Heiligen Ottilia in der Nähe des Feuerwehrhauses. Auf die Besucher warten noch „Alpenblick“,



Auf die Besucher des Kollmitzbergs wartet eine aussichtsreiche Kurz-Wanderung. Foto: mai

„Seitenblick“, „Blick nach unten“ und „Blick zurück“. Entlang des Weges gibt es viele Bänke zum Entspannen sowie Fernrohre, um das Rundum-Panorama in vollen Zügen genießen zu können. ■

Ausgangspunkt: beim Eingangstor zur Kirchenmauer
Länge: 4 Kilometer
Gehzeit: 1,5 Stunden
Weitere Informationen:
www.themenweg-kollmitzberg.at

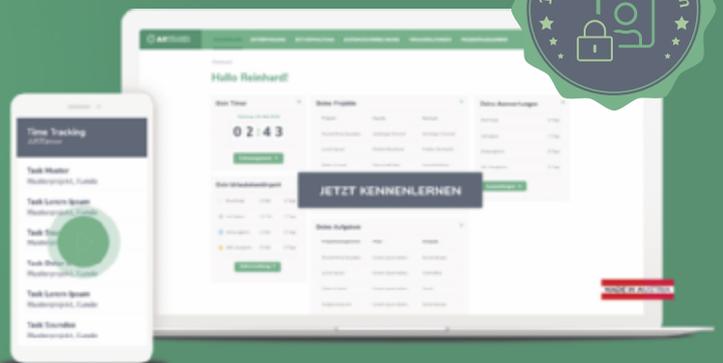
Arbeit. Reibungslos. Tracken.



Die flexible Zeiterfassung, die zu Ihrem Unternehmen passt!

Individuell anpassbar und 100% DSGVO-konform.

Standard-Tools sind für Ihre einzigartige Unternehmensstruktur in Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung keine Option?



Mit ARTimer haben Sie und Ihre Mitarbeiter immer den Überblick!

www.artimer.at

WIFI AMSTETTEN

Der Partner für Weiterbildungspläne

AMSTETTEN. Das Wifi Amstetten als der Spezialist für Aus- und Weiterbildung im Mostviertel bietet ein umfangreiches Angebot für Weiterbildungsinteressierte.

Unternehmerkompetenz

Ein wichtiger Pfeiler im Wifi-Kursprogramm ist die Unternehmerakademie. Bewährte Kurse aus den Bereichen Management und Betriebswirtschaft sind durch neue attraktive Angebote ergänzt worden, wie zum Beispiel „Einzelprojektmanagement“, „Wie Führung nachhaltig gelingt“ oder „Unternehmertraining – die beste Vorbereitung auf die Unternehmerprüfung und Ihre unternehmerische Tätigkeit“.

Firmen-Intern-Training

Lösungen speziell für Betriebe bietet das Wifi Firmen-Intern-Training.

Ob EDV- oder Sprach-Trainings, Führungskräfte-Seminare oder Verkaufstrainings – stets wird das Angebot individuell an die Bedürfnisse der Betriebe angepasst.

Finanz- und Rechnungswesen

Bewährte Lehrgänge wie „Die Buchhaltungsassistenten“ oder „Personalverrechnung“ starten im Frühjahr 2020 wieder neu. Zusätzlich werden auch kompakte Seminare wie „Praxisseminar Digitale Buchhaltung“ oder „Neuerungen in der Personalverrechnung“ am Standort Amstetten angeboten.

Neues WiFi-Kursbuch 2020/21

Ab 20. April sind sämtliche Kurse des neuen Wifi-Kursprogramms online auf www.noe.wifi.at verfügbar und buchbar. In gedruckter Form erscheint das Kursbuch 2020/21 am 12. Mai und kann



Foto: Sengstschmid

„Wir sind gerne für Sie da“, so das Team des Regionalmanagements Mostviertel – Wifi Amstetten. Im Bild: Anja Wagner (v. l.), Alexandros Rambacher und Michaela Menk

bereits jetzt entweder online über die Website oder im Wifi-Kundenservice unter Tel-Nr. 02742 890-2000 bestellt werden. ■

Anzeige

Info und Anmeldung

07472 62100-60111
am@noe.wifi.at
www.noe.wifi.at

Lern
die Zukunft
zu gestalten.

Aus- und Weiterbildung im WIFI Amstetten

Regionalität ist Qualität - die Bildungspower im Mostviertel!

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht die richtige Ausbildung. Das WIFI NÖ bietet Ihnen die passenden Möglichkeiten dazu. Infos zu Aus- und Weiterbildungen am WIFI Amstetten auf www.noe.wifi.at/amstetten.

Information und Beratung: WIFI Amstetten, T 07472 62100-60111, E am@noe.wifi.at

Das neue
Kursprogramm
ist ab 20.4.
online!



ZOA FESTIVAL

Sechs grandiose Konzerte

STIFT ARDAGGER. Das Programm für das Zoa Festival 2020 hat es in sich: Sechs außergewöhnliche Musikgruppen werden das Publikum begeistern.

Bereits zum neunten Mal findet das Zoa Weltmusikfestival in Stift Ardagger statt. Der Intendant Peter Hofmayer hatte die schwere Aufgabe, aus vielen exzellenten Bandangeboten sechs Formationen auszuwählen, die sich musikalisch ergänzen und die Acts so zu ordnen, dass es eine runde Geschichte wird. Das Publikum weiß mittlerweile, dass es sich darauf verlassen kann, dass Hofmayer eine gute Hand fürs Programmieren hat.

Zu erleben sind Gruppen, die in der Musikwelt schon sehr gut verwurzelt sind und mit Spiel-



Hoch virtuos: die russische Formation Loyko

Foto: Tatiana Inga Erdenko

freude und einer Portion Humor dem Publikum den typischen Zoa Festival-Spirit bieten. Mit dabei die Gruppe Loyko, bestehend aus Sergey Erdenko (Violine, Gesang), Artur Gorbenko (Vio-

line, Gesang) und Mikhail Savichev (Gitarre, Gesang). Das Trio wird in Fachkreisen zur weltweiten Geigenelite gezählt und spielt einen Mix aus klassischer Musik, Jazz und Rock. ■

Freitag, 22. Mai 2020
19.30 Uhr, Spaemann & Bakanic
21.15 Uhr, Zagala
22.45 Uhr, Wieder, Gansch & Paul

Samstag, 23. Mai 2020
19.30 Uhr, De' Soda Sisters
21.15 Uhr, Loyko
22.45 Uhr, Landstreich
Ita-Stadl beim Mostbirnhaus
Stift Ardagger
Tagestickets: 30 / 28 Euro
Festivalpass: 56 / 52 Euro
Abendkassa (nur Tagestickets – sofern vorhanden): 34 / 32 Euro
Karten: Hofmayer's, Aschbach:
MO, MI, FR 8.30 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr
DI, DO, SA 8.30 bis 12 Uhr
Ö-Ticket: bei sämtlichen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (gebührenfrei) (u. a. sämtliche Banken, Trafiken) unter Tel. 01 / 96 0 96
Online-Ticket kaufen (+ Gebühren): www.oeticket.com

Geförderte Reihenhäuser mit Kaufoption!



3364 Neuhofen/Ybbs, Johannesstraße 30-52



HWB = 30,3 – 32,9 kWh/m²a
fGEE 0,62 - 068

Reihenhäuser/Doppelhäuser 101,47 m²
Südseitiger Eigengarten + Terrasse zuzüglich Vorgarten
2 KFZ-Stellplätze im Freien, überdachter Fahrradabstellraum
Top-Ausstattung: Photovoltaikanlage, Fußbodenheizung
Luft-Wasser-Wärmepumpe, Eiche-Parkett
großformatige Fliesen

NÖ-Wohnzuschuss möglich!

**Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft
Schönere Zukunft Ges.m.b.H.**
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel: 01/505 87 75 – 0 www.schoenerezukunft.at

Suzuki feiert Jubiläum!

Jetzt mit € 1.000,-
Jubiläumsbonus und
gratis Powerbank¹⁾

Der Suzuki **SWIFT**

Wir feiern 40 Jahre Suzuki in Österreich – feiern Sie mit! Denn jetzt gibt es den Suzuki SWIFT mit € 1.000,- Jubiläumsbonus und einer gratis Powerbank als Geschenk dazu. Schon ab € 12.490,-²⁾ **Mehr auf www.suzuki.at**

Verbrauch „kombiniert“: 5,0–5,8 l/100 km, CO₂-Emission: 113–131 g/km³⁾



HYBRID ⁴⁾

Zellhofer
www.zellhofer.at

3304 St. Georgen/Y • Gewerbestrasse 14 • Telefon 07472/66 841-0
office@zellhofer.at

¹⁾ € 1.000,- Jubiläumsbonus auf alle bei teilnehmenden Händlern in Österreich lagernden SWIFT Neu- und Vorführmodelle bei Anmeldung bis zum 31.05.2020. Gratis Powerbank solange der Vorrat reicht. Aktion nicht gültig für SWIFT Sport. ²⁾ Unverbindlich empfohlener Richtpreis (€ 1.000,- Jubiläumsbonus bereits berücksichtigt) inkl. NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz. ³⁾ WLTP-geprüft. ⁴⁾ SWIFT auch als HYBRID erhältlich. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Abbildung zeigt Modell in Sonderausstattung. Symbolfoto. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

OPER RUND UM

Eishalle im Sommer Location für „Orpheus in der Unterwelt“

WAIDHOFEN/YBBS. Zum nun zehnten Mal in Folge wird Regisseurin Anna Katharina Bernreitner eine Oper an einem ungewöhnlichen Schauplatz in Niederösterreich auf die Bühne bringen. Premiere dazu ist am Donnerstag, 16. Juli um 19.30 Uhr in der Waidhofner Eishalle.



Foto: Anna Katharina Bernreitner

Die Eishalle wird zur Rollschuhbahn.

Inszeniert wird in diesem Jahr die Operette „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach. Nach Bekanntgabe des Titels ist für Kenner und Freunde von OPER Rund Um oft das viel größere Geheimnis, wo die Aufführungen stattfinden werden. Nun steht es fest: Die Sommeroperette spielt in der Eishalle in Waid-

hofen/Ybbs und verspricht eine große Party zu werden. Im Sommer aber wird die Eishalle zur Rollschuhbahn. Und wenn diese zum Schauplatz einer OPER-Rund-Um-Sommeroperette aus-

erkoren wird, verwandelt sich eine Rollschuhbahn schnell zu einer großen Kulisse eines noch größeren Spektakels. Im Sommer 2020 jährt sich die Oper gespielt an einem ungewöhnlichen Auführungsort zum zehnten Mal.

Oper für jedermann

Oper für jedermann und jedefrau zugänglich zu machen und dafür ganz neue Maßnahmen zu ergreifen, hat sich der Verein OPER Rund Um zum Ziel gesetzt. Die erste Produktion fand in einer Apotheke in Aschbach statt. Eine Gärtnerei als Spielort folgte, danach ging es vom Landgasthaus und Friseur-Atelier übers Freibad bis in die Schule und ein altes Fabrikgebäude. Es gibt keinen

Schauplatz in Niederösterreich, der nicht bespielt werden kann.

„Wild – Bunt – Queer“ ist das Motto der diesjährigen Operette. Die lustige Operette von Jacques Offenbach zeigt die Geschichte eines absurd in Streit verstrickten Ehepaars und der Götterwelt, die ihre Finger nicht aus dem Spiel lassen kann. Das Publikum soll dabei nicht auch aufs Glatteis geführt, dafür aber zum Tanz auf die Bühne gebeten werden. Jeder Besucher, der mit Rollschuhen an der Abendkasse vorbeischaud und im Grande-Finale mittanz, bekommt einen um fünf Euro ermäßigten Eintritt. ■

Mehr zu lesen auf [tips.at/n/502036](https://www.tips.at/n/502036)



Wo Bad-Träume Wirklichkeit werden!



einzigartig, individuell & maßgeschneidert

 **HAUSTECHNIK BRUCKNER**

HEIZUNG KÜHLUNG LÜFTUNG BÄDER

3251 Purgstall, www.haustechnikbruckner.at

Entdecken Sie aktuelle Sanitär-Trends in unserem neu gestalteten Schauraum!

Wir bauen für Sie
gefördert & provisionsfrei

MEIN HEIM
GEDESAG



GEROLDING III

3392 Gerolding, Am Kirchenberg

MIETE MIT KAUFPTION

- freie 1, 2 bzw. 3-Zimmer Wohnungen
- ca. 59-75 m² Wohnfläche
- Terrasse mit Eigengarten oder Balkon
- gedeckte PKW-Abstellplätze
- Wohnraumlüftung, Solaranlage
- Fernwärme HWB 33,9 fGEE 0,69

gepl. Fertigstellung **Sommer 2020**

Miete inkl. BK + USt.: ab € 561,-
Einmalig: ab € 5.886,-



KEMATEN III A

3331 Kematen, 1. Straße

MIETE MIT KAUFPTION

- freie 2 bzw. 3-Zimmer Wohnungen
- ca. 55-76 m² Wohnfläche
- Balkon ca. 10 m²
- freie PKW-Abstellplätze
- Wohnraumlüftung, Solaranlage
- Fernwärme HWB 23,7 fGEE 0,70

gepl. Fertigstellung **Herbst 2020**

Miete inkl. BK + USt.: ab € 454,-
Einmalig: ab € 7.395,-

www.gedesag.at

Besichtigung & Beratung +43 2732/ 833 93

3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1

info@gedesag.at

Wohnzuschuss möglich!

RADRUNDFAHRT

Radeln durchs schöne Mostviertel

MOSTVIERTEL. Das Mostviertel ist eine ideale Region zum Radwandern – für Genussradler und für ambitionierte Strampeler.

von NORBERT MOTTAS

Gut beschilderte Wege und eine abwechslungsreiche Landschaft machen das Mostviertel zu einer idealen Region zum Radwandern. Eine empfehlenswerte Route führt von Altenhofen – Stadt Haag – Wallsee – Erla – Altenhofen. Man radelt zunächst auf der Mostradroute nach Haag und staunt, wie abwechslungsreich die Landschaft auf diesem zirka zehn Kilometer langen Abschnitt ist. Selbst Einheimische kommen ins Staunen. Kaum hat man Haag hinter sich gelassen, biegt man im Bereich des Freilichtmuseums



Sehr abwechslungsreich ist die Strecke zwischen Altenhofen und Haag.



Ideal zum Genussradeln

Fotos: mott

nach links auf den Anbindungsweg zum Donauradweg ab. Dieser verläuft größtenteils auf kaum befahrenen Nebenstraßen, wo man außer Vogelgezwitscher und Zikaden keine Geräusche hört. So gelangt man in die Römer-

Gemeinde Wallsee. Hier radelt man hinunter zum Donauradweg, wo man sich nach links hält, um nach Erla zu gelangen. Von Erla geht es zurück nach Wallsee. Die Route hat auch einige Steigungen aufzuweisen, die sportlich ambi-

onierte Radler in die Pedale treten lassen, während die Genussradler das Rad schieben. Alle Wege sind gut beschildert.

Streckendetails: 50 Kilometer, Fahrt-/Schiebezeit im Genussmodus: fünf Stunden. ■

HONDA

CR-V
Ein Hybrid der beeindruckt



Der Honda CR-V Hybrid jetzt mit bis zu **€ 2.500,- PREISVORTEIL:**

€ 1.000,- PowerBONUS

€ 1.000,- FinanzierungsBONUS

€ 500,- VersicherungsBONUS

Kraftstoffverbr. komb. (WLTP): 6,9-7,4 l/100 km, CO₂-Emission in g/km: 156-168

Aktion gültig für lagernde Neufahrzeuge Honda CR-V Hybrid bei Kauf und Zulassung bis 22.03.2020. FinanzierungsBONUS gültig bei Finanzierung über Honda Financial Services. VersicherungsBONUS gültig bei Abschluss eines Vorteilssets des Honda Versicherungsservice. PowerBONUS wird vom Listenpreis abgezogen.

8 JAHRE
HONDA
PREMIUM
QUALITY

SLAWITSCHECK

Mit Garantie besser dran

Slawitscheck Autohandels GmbH

Hart – Automeile 2, 3304 St. Georgen/Ybbsfelde, Tel.: 07472/649 62-0
info@slawitscheck.at, www.slawitscheck.at

SCHNEEROSENWEG

Gemütliche Wandertour

KEMATEN/YBBS. Für eine gemütliche Wanderung empfiehlt sich der Schneerosenweg.

Der Schneerosenweg in Kematen ist ein knapp zehn Kilometer langer gemütlicher Rundweg mit

der Steinbrücke über die Ybbs als Ausgangspunkt und Ziel. Der erste Teil führt durch einen Auwald, der auch ohne Schneerosen seine Reize hat. Je nach Saison findet man dort die typische Auwald-Flora. Immer wieder bietet sich ein Blick auf die Ybbs.

Man überquert die stark befahrene Bundesstraße und kann sich dann im Gasthaus Bachlerhof stärken, bevor es durch die Siedlung wieder zurück nach Kematen geht. Oder aber man dreht um und geht durch den idyllischeren Auwald zurück zum Ausgangspunkt. ■



Fotos: moat

Der Wanderweg ist leicht zu bewältigen und hat seine landschaftlichen Reize.



Die Schneerosen sind schon beblüht.

IMPRESSUM

Sonderausgabe
„total Mitten im
Mostviertel“

REDAKTION

Amstetten/Ybbstal Tel.: 07472 / 66 286
Melk/Scheibbs Tel.: 02752 / 51 394

Redaktion:

Michaela Aichinger, Norbert Mottas,
Karin Novak, Margareta Pittl, Sandra Zahnt

Kundenberatung:

Friedrich Gschossmann
Vanessa Kaminski
Charlotte Baumgartner
Martina Haselgrübler

Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,

Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: 0732 / 78 95-290

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Auflage Sonderausgabe: 65.000

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.

VERLÄSSLICH. LEISTBAR. WOHNEN.



Symbolbild: Amstetten, F. Waldmüllerstraße, Architekten: sam architects

AMSTETTEN

Wohnungen

HWBSK 27,59-30,36/FGEE 0,63-0,64

- ▶ geförderte Miete mit Kaufoption (nach 5 Jahren)
- ▶ 2 - 4 Zimmer / 62 - 99 m² WNFL
- ▶ Terrasse / Balkon / Aufzug / Tiefgarage
- ▶ ab € 590,- mtl. und einmalig € 24.933,-
- ▶ zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- ▶ geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2020

STEINAKIRCHEN AM FORST

Wohnungen

HWBSK 35,2-42,8/FGEE 0,59-0,60

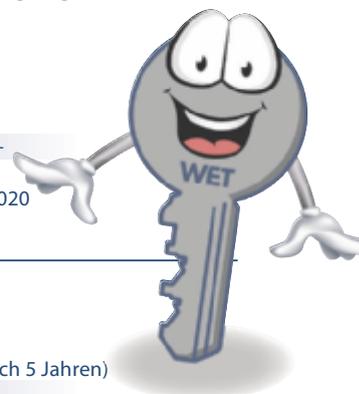
- ▶ geförderte Miete
- ▶ 2 - 3 Zimmer / 50 - 76 m² WNFL
- ▶ Balkon / Aufzug / PKW-Stellplätze
- ▶ ab € 380,- mtl. und einmalig € 4.619,-
- ▶ zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- ▶ geplante Fertigstellung: 3. Quartal 2020

WINKLARN

Reihenhäuser

HWBSK 22,6/FGEE 0,57

- ▶ geförderte Miete mit Kaufoption (nach 5 Jahren)
- ▶ 4 Zimmer / rd. 110 m² WNFL
- ▶ Terrasse / Garten / je Einheit 2 PKW-Stellplätze
- ▶ ab € 860,- mtl. und einmalig € 42.345,-
- ▶ zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- ▶ geplante Fertigstellung: 3. Quartal 2020



Mehr Infos: DI Berthold Gruber 0676/9120019

BERGWELT

Heißer Sommertipp: Almwandern in den Ybbstaler Alpen

YBBSTAL. Urige Herzlichkeit mit herrlichen Ausblicken: Die Ybbstaler Alpen sind ein Geheimtipp für Wanderfreunde und Naturliebhaber.

Gemächlich über Bergwiesen wandern, den Blick über Blumen und Gipfel schweifen lassen, frische Luft atmen und eine urige Almjause genießen. Almwandern in den Ybbstaler Alpen ist ein authentisches Bergenerlebnis für alle Sinne.

Die Eisenstraße-Almen auf Dürrenstein, Hochkar, Königsberg & Co. erstrecken sich vom wilden Mostviertel an der Grenze zur Steiermark bis ins milde Mostviertler Hügelland. Da ist etwa die idyllische Herrenalm in Gaming, die fast kitschig anmutende Siebenhütten-Alm bei Göstling, das Kinderparadies Kitzhütte oder die Ybbstalerhütte am Rande des Wildnisgebiets Dürrenstein. Dort wird Mostviertler Gastlichkeit gelebt – von urigen Haltersleuten, die zünftige Almjausen in herrlicher Naturkulisse servieren. Und gerne ihre persönlichen Geschichten über die Berge, die Region und ihre Menschen zum Besten geben.



Kultur und Natur genießen ist am 13. und 14. Juni bei den „Gipfelklaengen“ angesagt.

Foto: Fred Lindmoser

Tipp: Der Ybbstaler Almenbus fährt von Mitte Juni bis Ende August einmal wöchentlich zur Dürrensteinalm (Ybbstalerhütte), Schwarzalm und Siebenhütten-Alm.

Weitere Informationen bei: www.ybbstaler-alpen.at
Ybbstaler Alpen,
Telefon: 07484/93049

Top-Veranstaltung: „Gipfelklaenge“

An zwei Tagen im Frühsommer, am 13. und 14. Juni, kommt die ursprüngliche Bergwelt des Mostviertels in Bewegung: Dann präsentieren die Gipfelklaenge unvergessliche Kultur in herrlicher Naturkulisse. Naturliebhaber kommen bei gemeinsamen

Wanderungen in den Genuss von regionalen Köstlichkeiten und musikalischen Darbietungen. Gewandert und musiziert wird in der idyllischen Bergwelt rund um Lunz am See und Lackenhof am Ötscher. **Anzeige**

Weitere Informationen unter: www.gipfelklaenge.at



Blick in die Mostviertler Bergwelt vom Hochkar

Foto: Theo Kust/imagefoto.at



Die Mostviertler Almwirte wissen zu verwöhnen.

Foto: Theo Kust/imagefoto.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



KLIMAKONFERENZ DER ZIVILGESELLSCHAFT

Beratung über wirksame Strategien

WAIDHOFEN/YBBS. Ein Jahr lang haben in Waidhofen/Ybbs Menschen aus der näheren Umgebung für eine ambitioniertere Klimapolitik vonseiten der österreichischen Bundesregierung demonstriert. Am 7. März 2020 fand in Waidhofen der – vorerst – letzte Klimaprotest statt.

Dabei wurde auf dem Waidhofener Stadtturm unter anderem ein großes Transparent mit der Hauptforderung der Protestgemeinschaft entrollt: „Wirksamer Klimafahrplan für alle!“ Wie das Engagement der zukunftsbesessenen Bürger weitergeht, wird bei der dritten Klimakonferenz der Zivilgesellschaft am Samstag, 9. Mai 2020 um 15 Uhr im Betacampus in Waidhofen-Zell beraten. „Wir wollen einerseits



Foto: Karl Praty sen.

Beim vorläufig letzten Klimaprotest wurde der Stadtturm beflaggt.

zurückschauen und reflektieren. Andererseits wollen wir alle Menschen, die sich aktiv für die Eindämmung der Klimakrise engagieren wollen, einladen, ihre Ideen einzubringen: Wie können wir ab nun möglichst wirksam für Klimaschutz bzw. Klimaschutzmaßnahmen sorgen? Wer möchte auf welcher Ebene aktiv werden? Wer ist bereit, sich verstärkt einzubringen? Wer möchte etwas Verantwortung abgeben?“, gibt Klimaprotest-Organisationsmitglied Raphael Kölbl einen ersten Einblick in die Zielsetzung der Konferenz.

Ergebnisoffener Prozess

Eines stellen die Organisatoren vorab klar: „Wir haben weder einen Masterplan noch eine fixe Idee, wie es weitergehen soll. Diese Klimakonferenz ist ein

ergebnisoffener Prozess. Schön wäre es, wenn sich bei dieser Konferenz neue Arbeitsgruppen mit engagierten Menschen bilden, die für zum Beispiel das nächste Jahr ein bestimmtes Projekt mit ihrer Energie antreiben möchten!“, so Elisabeth Austaller, Initiatorin der ersten beiden Waidhofener Klimakonferenzen. Nähere Infos und Anmeldung sind möglich unter www.klimakonferenz.at beziehungsweise per E-Mail an klimakonferenz.wy@gmail.com. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/502446

Samstag, 9. Mai 2020
Betacampus
Zeller Hauptplatz 3-5
Beginn: 15 Uhr
www.klimakonferenz.at

Ybbstalerhütte

1.343 m



Wanderlust?
Besuch uns auf der
Dürrensteinalm:

www.ybbstalerhuette.info

Du suchst einen außergewöhnlichen Arbeitsplatz?
Wir freuen uns über deine Bewerbung: yth@aon.at

Neurologie-Praxis neu in Waidhofen an der Ybbs

Univ. Prof. Dr. Harald Kollegger ist Facharzt für Neurologie & Psychiatrie und betreibt seit Herbst 2019 in Waidhofen im ersten Stock des Hauses am Oberen Stadtplatz 23 eine Praxis. Als Wahlarzt bietet er an zwei Tagen, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 16 - 20 Uhr, seine Dienste all jenen an, bei denen die Nerven aus dem Gleichgewicht geraten sind und die Psyche/Seele nicht wie gewünscht mitspielt.

Doktor Kollegger arbeitete an der Medizinischen Universität Wien als klinischer Neurologe und leitete neben einer Station über viele Jahre auch die Multiple Sklerose-Ambulanz und das Forschungslabor. Als umfassend qualifizierter Arzt vertraut Herr Professor Kollegger sowohl auf Methoden der Schul- als auch der Alternativmedizin, wobei Akupunktur und Ernährungsberatung ebenso zum Einsatz kommen wie Medikamente, Trance-Therapie, Stressmanagement und Coaching.

Depression, Demenz, Polyneuropathie, Multiple Sklerose, Suchterkrankungen, Schlaf, Angst- oder Essstörungen, Partnerprobleme, Weltschmerz. Es gibt für nahezu jedes Leiden, jede Krankheit und jedes Wehwehchen Rat und Abhilfe. Um in schwierigen Zeiten heiter zu bleiben und damit widerstandsfähiger gegen nahezu alle Krankheiten, versucht Dr. Kollegger in seinen Patienten drei heilkräftige Fähigkeiten zu wecken und nervenschonend zur Reife zu bringen: Staunen, Entdecken, Lachen.



Praxis
Univ. Prof. Dr.
HARALD KOLLEGER
Facharzt für Neurologie
und Psychiatrie

Oberer Stadtplatz 23
3340 Waidhofen/Ybbs
www.hakoneu.at
praxis@hakoneu.at
+43 664 417 92 91

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Traumjob stürmen – auf www.regionaljobs.at